

Presseinformation

Von: Cornelia Merk	Datum: 08.04.2022
Telefon: 0711/1873-751	E-Mail: cornelia.merk@vhs-stuttgart

vhs stuttgart bietet kostenlose Kurse für Ukraine-Flüchtlinge

Perspektive, Teilhabe und Bildungsbrücken für Geflüchtete

Mit gebührenfreien Kursen für Menschen aus der Ukraine schafft die vhs stuttgart niedrigschwellige Angebote, die Bildungsbrücken bauen, die Integration beschleunigen und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Deutschkurse für Erwachsene und Kinder, unterstützende Sprachangebote für Schüler/innen sowie berufsorientierte Maßnahmen werden dabei durch Kreativwerkstätten für Fünf- bis Achtjährige sowie durch Gesundheits- und Kulturangebote für Erwachsene ergänzt. Für deren Finanzierung – die die Bildungsinstitution aktuell zu großen Teilen aus Eigenmitteln stemmt – ist die vhs stuttgart auf Spenden-, Projekt- und Fördergelder angewiesen. Auch engagierte Bürgerinnen und Bürger haben mit einer Kursspende die Möglichkeit, die volkshochschule stuttgart bei ihrer Bildungs- und Integrationsarbeit für Menschen aus der Ukraine zu unterstützen.

Der Zustrom von Menschen, die aus dem ukrainischen Kriegsgebiet flüchten – Ministerpräsident Winfried Kretschmann sprach jüngst von rund 35.000 ukrainischen Flüchtlingen allein in Baden-Württemberg – stellen unsere Gesellschaft vor immense Herausforderungen. Neben der Unterbringung ist jetzt eine schnelle Integration in den Alltag und die Arbeitswelt wichtig. Genau hier kommen Bildungsinstitutionen wie die vhs stuttgart auf den Plan, die seit vielen Jahren Deutsch- und Integrationskurse durchführt und bereits tausende Zugewanderte dabei unterstützen konnte, in der Stuttgarter Stadtgesellschaft Fuß zu fassen, unterbrochene Bildungswege fortzusetzen und Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt zu finden. Eine Kompetenz, von der sie auch in der aktuellen Situation in vollem Maße und mit viel Engagement Gebrauch macht: „Es zählt nicht nur zu unserem öffentlichen Bildungsauftrag, sondern auch zu unserem Selbstverständnis als Volkshochschule, jetzt alles dafür zu tun, Bildungsbrücken zu bauen und den aus der Ukraine zu uns kommenden

Menschen zu ermöglichen, schnell hier Fuß zu fassen und sich ein wenig heimisch zu fühlen“, erklärt vhs Direktorin Dagmar Mikasch-Köthner. „Mit unseren Deutschkursen sowohl für Erwachsene als auch für Kinder, unseren unterstützenden Sprachangeboten für Schülerinnen und Schüler und unseren berufsorientierten Maßnahmen schaffen wir grundlegende Voraussetzungen dafür, dass geflüchtete Menschen sich hier in Stuttgart so schnell wie möglich integrieren können“, führt die Direktorin der Volkshochschule Stuttgart weiter aus.

Doch die Nachfrage, insbesondere an Deutschkursen, übersteigt das Angebot bei Weitem: „Wir beraten teilweise über 80 Menschen am Tag, die an unseren Kursen teilnehmen möchten. Dabei handelt es sich ausschließlich um Frauen, die meisten mit Kindern, die oft einen akademischen Bildungsgrad nachweisen können“, erzählt Renata Delic, Programmbereichsleiterin für Deutsch und Integration an der vhs Stuttgart. Dieser Zahl stehen aktuell ca. sechs von der vhs eigens für die Geflüchteten eingerichteten kostenlosen Kurse gegenüber.

Neben zahlreichen weiteren Integrations- und Einstiegskursen in die deutsche Sprache plant die vhs Stuttgart beispielsweise in Kooperation mit beruflichen Schulen an das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO) angelehnte Angebote mit dem Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen, die Übergänge in das reguläre berufliche Schulwesen schafft. Am Abendgymnasium der vhs Stuttgart soll ein „Ukrainisches Gleis“ mit ukrainischen Lehrkräften entstehen, das die Weichen für den weiteren Bildungs- und Berufsweg stellen soll.

Der Bildungsbedarf ist enorm und kann zuweilen zu längeren Wartezeiten führen. Um die Geflüchteten in dieser Zeit nicht sich selbst zu überlassen und alle Facetten für eine gelingende Integration zu nutzen, bezieht die vhs Stuttgart ihre breit gefächerte Bildungskompetenz und ihr komplettes Angebotsspektrum mit ein: „Wir bieten beispielsweise ein offenes Kultur- und Bewegungsprogramm für Erwachsene und speziell für Mütter, die beim Aquarellmalen und Zeichnen, beim Tanzen oder im Yoga auf Englisch und Ukrainisch, Momente der Entspannung und des kreativen Ausdrucks erleben, Kontakte knüpfen und Schritt für Schritt in Stuttgart ankommen können“ erläutert Geschäftsbereichsleiterin für Programmentwicklung und Digitales Lernen, Barbara Brodt-Geiger.

Ein weiterer Schwerpunkt legt die vhs Stuttgart auf Kreativ- und Bewegungskurse für Kinder: „Bei dem proportional hohen Anteil von geflüchteten Kindern war uns sofort klar, dass wir ihnen, neben Betreuungsangeboten, auch Bildungsveranstaltungen bieten wollen, die Raum für Kreativität, Unbeschwertheit und gemeinsames Spielen schaffen“, so Brodt-Geiger weiter.

Und so können Fünf- bis Achtjährige im Rahmen der Kinderwerkstatt filzen, basteln, gipsen, bauen, malen und den Alltag in der noch fremden Umgebung für einige Zeit hinter sich lassen.

Um die so dringend benötigten Angebote an gebührenfreien Kursen für Ukraine-Flüchtlinge weiter ausbauen zu können, ist die Volkshochschule stuttgart auf Förder-, Projekt- und Spendengelder angewiesen. Engagierte Bürgerinnen und Bürger können die Arbeit der vhs stuttgart mit einer Kursspende für Geflüchtete aus der Ukraine unterstützen. Weitere Informationen zu den Spendenmöglichkeiten finden Interessierte auf der Website der vhs stuttgart unter: <https://vhs-stuttgart.de/kursspende-fuer-ukraine>

Ergänzend zu diesen lokalen Angeboten steht das bundesweite vhs-Lernportal des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (www.vhs-lernportal.de) jetzt auch in ukrainischer Sprache zur Verfügung. Über ihr Smartphone können geflüchtete Menschen aus der Ukraine auf dieser Online-Plattform Deutsch lernen und sich mit der lateinischen Schrift vertraut machen – örtlich unabhängig und mit maximaler Flexibilität.

Das Programm der vhs stuttgart reicht von der kulturellen über die berufliche, gesundheitliche und sprachliche Weiterbildung bis hin zu bedarfsgerechten Stadtteilangeboten. Alle Kurse und Veranstaltungen, das vhs Programm in digitaler Ausführung und eine Übersicht über alle Auslagestellen finden Sie unter: www.vhs-stuttgart.de. Anmeldungen sind sowohl online über die Homepage, als auch von Montag bis Freitag, 10.00 – 20.00 Uhr telefonisch unter 0711/1873-800 oder persönlich Montag, Donnerstag und Freitag, 14.00 – 19.00 Uhr sowie Dienstag und Mittwoch, 10.00 – 14.00 Uhr im TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart möglich.